

GRUNDLSEE-REISE, 06.- 09. SEPTEMBER 2013

Die Reise startet vom Münchner Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) in direkter Nähe zum Hauptbahnhof. Unser Bus ist dort mit „Grundlsee“ angeschrieben – bitte beachten Sie die Anzeigetafeln. Mit dem Bus fahren wir ca. 4 Stunden an den Grundlsee. Für unterwegs sind Lesungen geplant. Eine kleine Bibliothek zu Eugenie Schwarzwald und ihrem Kreis steht den Teilnehmenden zur Verfügung. Auf der Hin- und Rückfahrt werden Brezeln, Obst und Wasser gereicht.

PROGRAMM

FREITAG, 06. September 2013

ab 13:00 Uhr	Eintreffen aller Mitreisenden am ZOB und Einstieg (siehe auch beiliegende Karte)
13:30 Uhr	Abfahrt
ca.17:30 Uhr	Ankunft am Grundlsee, Check-in im Hotel Mondi und in den umliegenden Pensionen
18:00 Uhr	Spaziergang am Grundlsee, Treffpunkt: Hotel Mondi am Eingang zum Haupthaus
19:00 Uhr	gemeinsames Abendessen, Hotel Mondi im Restaurant Seeblick
20:15 Uhr	Lesung aus dem Kapitel „Wasser, Sonne, Freundschaft“ – Pension Seeblick“ aus Eugenie Schwarzwalds Biographie von <i>Deborah Holmes (Canterbury)</i> , Hotel Mondi, Haupthaus, Eugenie-Schwarzwald-Saal

SAMSTAG, 07. September 2013

ab 7:30 Uhr	Frühstück für alle Gäste in der gebuchten Unterkunft bzw. wie angegeben
9:00 Uhr	Biographischer Einführungsvortrag zu Eugenie Schwarzwald, <i>Deborah Holmes (Canterbury)</i> , Eugenie-Schwarzwald-Saal
9:45 Uhr	Kaffee/Tee-Pause
10:00 Uhr bis 11:30 Uhr	„Eugenie Schwarzwald – Meisterin der sozialen Kreativität?“, Thesen von <i>Lisa Fischer</i> (Wien), anschließend offene Diskussionsrunde mit <i>Lisa Fischer</i> und <i>Deborah Holmes</i> , Moderation: <i>Anja v. Rosenstiehl (Freiburg)</i> , Eugenie-Schwarzwald-Saal
12:00 Uhr	Abfahrt mit dem Bus nach Gössl, während der Fahrt Lesung aus Texten zur Sommerfrische (Doderer, Friedell, u.a.), in Gössl: Ausstieg der Gruppe Toplitzsee, Gruppe Loser/Junge Stifter fahren weiter
12:45 Uhr	▪ Gruppe Toplitzsee: einfaches Mittagessen im <i>Gasthaus Veit</i> in Gössl, ab 14 Uhr Wanderung zum Toplitzsee (20-30 Min), Bootsfahrt an den

Wasserfällen vorbei zum Kammersee (Ursprung der Traun), Wanderung zurück nach Gössl zur Anlegestelle Gössl/Grundlsee

▪ Gruppe Loser/Junge Stifter: Ankunft auf dem Loser, Brettljause (Brotzeit) in der Loser Hütte bis ca. 13.45 Uhr, Wanderung auf den Losergipfel, Rückkehr zum Bus zwischen 16 und 17 Uhr, Antritt der Rückfahrt

17:00 Uhr Gruppe Toplitzsee: Rückfahrt mit dem Boot auf dem Grundlsee, Ankunft beider Gruppe im Hotel gegen 18 Uhr

19:00 Uhr Abendessen im Hotel Mondi, Restaurant Seeblick

20:15 Uhr Vortrag zur Psychogeographie der Region an ausgewählten Beispielen *Klaus Pumberger* (Wien), Eugenie-Schwarzwald-Saal

SONNTAG, 08. September 2013

ab 7:30 Uhr Frühstück

9:00 Uhr „Vom langen Gespräch auf kurzer Welle“, Beitrag von *Alfred Jungrathmayr* (Wien, Frankfurt) zu Dorothy Thompson und Helmuth James von Moltke, Eugenie-Schwarzwald-Saal

10:00 Uhr Kaffee-/Tee-Pause

10:15 Uhr bis 11:45 Uhr „Eugenie Schwarzwald, ihr Kreis und deren Einfluss auf Helmuth James von Moltke“: offene Gesprächsrunde mit bisherigen Referenten, Moderation: *Agnieszka v. Zanthier*, Eugenie-Schwarzwald-Saal

12:00 Uhr Abfahrt zur Wanderung für beide Gruppen
▪ Gruppe Altausseer See: 3 Stunden Wanderung exklusive Pause (um 13:00 Uhr einfaches Mittagessen im Jagdhaus „Seewiese“)

▪ Gruppe Ziemitzalm: ca. 3 Stunden Wanderung (Lunchpaket, nur nach Voranmeldung: reichert@fvms.de)

15:45 Uhr die Gruppe Ziemitzalm wird am Startpunkt der Wanderung abgeholt

16:30 Uhr die Gruppe Altausseer See wird abgeholt und ins Hotel zurück gebracht

19:00 Uhr Abendessen im Hotel Mondi, Restaurant Seeblick

20:15 Uhr Impulsvortrag: „Eugenie Schwarzwald in literarischen Werken ihrer Zeitgenossen“, *Anja v. Rosenstiehl*, anschließend Interview mit Karl Corino (im Vorfeld aufgenommen) und Gespräch, Eugenie-Schwarzwald-Saal

MONTAG, 09. September 2013

ab 7:30 Uhr	Frühstück und Check-out
ab 8:30 Uhr	Verladen des Gepäcks am Hotel Mondi in den Bus
9:00 Uhr	Vortrag: „Hans Deichmann und Eugenie Schwarzwald“, <i>Karl-Heinz Roth</i> (Bremen), Eugenie-Schwarzwald-Saal
10:30 Uhr	▪ Spaziergang nach Bad Aussee an der Traun entlang (60 Minuten)
11:00 Uhr	▪ alternativ: Direkt-Transfer mit dem Bus nach Bad Aussee
11:30 Uhr	Einkehr im Café Lewandowsky (Selbstzahler)
12:30 Uhr	Abfahrt von Bad Aussee nach München, Lunchpakete und Wasser stehen zur Verfügung
ca. 17 Uhr	Ankunft in München ZOB

Referenten

Dr. Deborah Holmes, geboren 1973 in Cherry Burton (Nordengland), ist Literaturwissenschaftlerin und Kulturhistorikerin. Nach einem Germanistik- und Romanistikstudium in Oxford, Pavia und Salzburg lehrte sie an verschiedenen Universitäten in Großbritannien, Österreich, Deutschland und Italien. Deborah Holmes lebt zurzeit in Wien und Canterbury (UK) und lehrt Germanistik an der University of Kent. Sie ist Autorin u. A. der 2012 erschienenen Biographie *Langeweile ist Gift. Das Leben der Eugenie Schwarzwald* sowie des Aufsatzes „Genia“ *Schwarzwald and Her Viennese „Salon“* (in *Austrian Lives: Lives of the Mind*, 2012).

Dr. Lisa Fischer, geboren 1959 in Wien, ist freischaffende Kulturhistorikerin, Ausstellungskuratorin und Journalistin. Die Autorin zahlreicher Publikationen, darunter der Aufsatz *Die Kunst des Lebens oder die Meisterin sozialer Kreativität*, veröffentlicht in dem von Robert Streibel herausgegebenen Band *Eugenie Schwarzwald und ihr Kreis* (Wien, 1996), arbeitet derzeit an einer Publikation über kreative Sommerfrischen im Schwarztal und der Semmeringregion bei Wien. Mehr unter: www.lisa-fischer.at

Alfred Jungraithmayr, geboren 1933 in Eferding (Oberösterreich) ist ein österreichischer Journalist. Nach seinem Studium an der Hochschule für Gestaltung Ulm, lebt er heute in Frankfurt/Main. Er ist Autor und Regisseur zahlreicher Dokumentarfilme und Hörfunksendungen, darunter *Deckname Dr. Friedrich. Carlo Mierendorff – Leben auf Zeit* (Deutschland 1997) und *Vom langen Gespräch auf kurzer Welle. Dorothy Thompson und Helmut Graf von Moltke* (Deutschlandfunk 2007). Mehr unter: <http://jungraithmayr.com/>

Klaus Pumberger, geboren 1961 in Braunau am Inn (Oberösterreich), ist Personalentwickler, Recruiter und interner Managementcoach der Siemens AG Österreich an den Standorten Graz und Wien. Er studierte Politikwissenschaften und Geschichte (u.a. in Warschau) und wurde mit einer Dissertation zur Entstehung der polnischen Solidarność und der Machtfrage in Polen 1980/81 promoviert. Er war Abteilungsleiter in den Büros der Friedrich-Ebert-Stiftung in Prag, Bratislava und Warschau, Mitbegründer des international-interdisziplinären Netzwerkes *Akademie an der Grenze* (www.akademie-an-der-grenze.net) und ist ehrenamtlich im Vorstand der Kreisau Initiative e.V. aktiv. Er arbeitet zurzeit an einem Buch über den kommunistischen Widerstandskämpfer Ludwig Beer, Arbeitstitel: *Worüber wir nicht geredet haben. Ludwig Beer, sein beschlagnahmtes Haus und meine Großeltern. Ein europäisches Mosaik.*

Anja von Rosenstiel, geboren 1969 in Kiel, ist selbstständige Mediatorin, Moderatorin und Rechtsanwältin. Regelmäßig moderiert sie die Veranstaltungen der Jungen Stifter der *Freya von Moltke -Stiftung*. Sie lernte am Grundlsee ihren Mann kennen und kommt seit 1989 als Sommerfrischlerin an den See, an dem immer alles so ist, wie es immer war. Ansonsten beschäftigt sie sich mit dem sozialen Wandel, zurzeit im Aufbau eines Begegnungszentrums zur Konfliktarbeit in Berlin, Gründung eines Vereins in Freiburg, der durch Musik Menschen zu verbinden sucht, und als Anwältin mit der Veränderung im Alter.

Karl Heinz Roth, geboren am 27. Mai 1942 in Wertheim, ist Historiker, Sozialforscher und Arzt. Er veröffentlichte Bücher zur Sozialgeschichte des Nationalsozialismus, dessen Verbrechen, insbesondere auf medizinischem Gebiet, und zur Geschichte und Gegenwart der deutschen Arbeiterbewegung. 1986 wurde er mit seiner Arbeit über *Filmpropaganda und Vernichtung der Geisteskranken und Behinderten im „Dritten Reich“* promoviert. Er ist Mitarbeiter der *Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jahrhunderts* sowie Gründer und Mit Herausgeber der Zeitschrift *Sozial.Geschichte. Zeitschrift für historische Analyse des 20. und 21. Jahrhunderts*. 2004 veröffentlichte Karl Heinz Roth zusammen mit Angelika Ebbinghaus *Rote Kapellen – Kreisauer Kreise – Schwarze Kapellen. Neue Sichtweisen auf den Widerstand gegen die NS-Diktatur 1938-1945*. Zurzeit arbeitet er u.a. an einer Biographie von Hans Deichmann. (mehr unter: http://de.wikipedia.org/wiki/Karl_Heinz_Roth)